

jung & engagiert

Eine Entscheidung, die sich lohnt

Expert/innenhearing am 26. Mai 2008 im kleinen Saal des Hessischen Landtages in Wiesbaden

Jugendliche engagieren sich nach Ergebnissen der letzten beiden Freiwilligensurveys von 1999 und 2004 auf hohem Niveau. 36 bzw. 37 % der jungen Menschen zwischen 14 und 24 Jahren sind ehrenamtlich tätig, was in etwa dem Engagementgrad anderer Altersgruppen entspricht. Betrachtet man das jugendliche Engagement jedoch genauer, zeigt sich deutlicher Handlungsbedarf im Hinblick auf bestimmte Entwicklungstendenzen und Problembereiche des freiwilligen Engagements junger Menschen. Die Bereitstellung guter Rahmenbedingungen und jugendgemäßer Engagementmöglichkeiten ist umso drängender, da ein Engagement im Jugendalter prägend für das Engagementverhalten im weiteren Lebenslauf ist. Jede Investition in das Engagement junger Menschen ist somit eine Zukunftsinvestition in eine lebendige und aktive Bürgergesellschaft. Ziel des Hearings ist es, durch Statements aus verschiedenen Bereichen des Jugendengagements eine Einschätzung zur aktuellen Lage und den zukünftigen Entwicklungen zu erhalten. Zahlreiche Expertinnen und Experten aus Hessen nehmen Stellung. Anmeldung per E-Mail an info@hessischer-jugendring.de. Weitere Infos und die komplette Veranstaltungsankündigung finden Sie unter: http://www.gemeinsam-aktiv.de/mm/Expertenhearing_jung_engagiert.pdf

Förderung Seniorenengagement - Netzwerktreffen Hessen

Mehr als 70 Kolleginnen und Kollegen aus der Engagementförderung für Seniorinnen und Senioren trafen sich auf Einladung der LandesEhrenamtsagentur Hessen am 15. April 2008 in Frankfurt zu einem ersten Netzwerktreffen. Neben einem, wenn auch nur kurzen, Erfahrungsaustausch zum Stand der Förderung von Seniorenengagement in den Kommunen, stand die Vorstellung des Bundesmodellprogramms „Alter schafft Neues“ im besonderen Blickpunkt. Weitergehende Informationen und Materialien zu diesem Programm finden Sie unter <http://www.alter-schafft-neues.de/>

Die Teilnehmer/innen begrüßten das Netzwerktreffen und plädierten für eine Fortsetzung in Form von Fachtagungen und Erfahrungsaustausch. Es hat sich gezeigt, dass in vielen hessischen Kommunen das Thema Seniorenengagement von besonderer Bedeutung ist und zahlreiche Aktivitäten entwickelt werden. Hierbei wäre es wichtig, miteinander in Kontakt zu bleiben. Ein nächster **Fachtag** ist für den **26. November 2008** in Frankfurt geplant. Informationen hierzu erhalten Sie rechtzeitig im Engagementboten.

EU Projekt Senempower

Mit dem Altern der Gesellschaft steigt auch die Zahl der von sozialer Ausgrenzung betroffenen älteren Menschen. Im Rahmen des in 4 Ländern stattfindenden EU-Projekts „SenEmpower“ sollen Lern- und Aktivitätsangebote entwickelt werden, die die Potenziale und Kompetenzen der älteren Menschen ansprechen und sie dabei unterstützen, (wieder) aktiv am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

In Zusammenarbeit mit Seniorenorganisationen werden innovative Strategien erarbeitet und erprobt. Die Aktivitäten basieren im wesentlichen auf ehrenamtlichem Engagement. In Hessen sind Projektstandorte die Seniorenhilfe Langen und die Stadt Kassel. Das EU-Projekt "SenEmpower" wird im Rahmen des Bildungsprogramms für Lebenslanges Lernen der Europäischen Kommission 2007-2013 gefördert und im Zeitraum von Oktober 2007 bis September 2009 umgesetzt. Weitere Infos finden sich auf www.senempower.eu

Regionaler Stiftungstag am 16. August 2008

Der Regionale Stiftungstag des Regierungspräsidiums Kassel findet in diesem Jahr im Schwalm-Eder-Kreis statt. Herr Regierungspräsident Lutz Klein lädt wieder zum regionalen Stiftungstag ein. Interessierte können sich am 16. August 2008 ab 15.00 Uhr im Kloster Haydau in Morschen (Schwalm-Eder-Kreis) rund um das Thema Stiftungen informieren. Nähere Auskunft erhalten Sie telefonisch bei der Pressestelle des RP Kassel unter 0561/106-1012 oder 1013

Markt der Frankfurt Selbsthilfegruppen am 30. Mai 2008

Am 30. Mai findet der große Markt Frankfurter Selbsthilfegruppen im Frankfurter Römer statt. Rund 100 Selbsthilfegruppen präsentieren ihre Arbeit. Infos unter: www.selbsthilfe-frankfurt.de